

Anlage**Implementierungsplan**

Erhöhung des Frauenanteils	Kennzahl
Bei Neuaufnahmen, Übernahmen in den Planstellenbereich und bei der Aufnahme von Karenzersatzkräften ist auf die Einhaltung des § 11b B-GIBG (Vorrangige Aufnahme) zu achten.	Anzahl der Aufnahmen (aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Berufsgruppen sowie besoldungsrechtlicher Einstufung und Position)
Bewerberinnen, die für die angestrebte Funktion gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind gemäß § 11c B-GIBG, bevorzugt zu ernennen oder zu bestellen.	Anzahl der Ernennungen und Bestellungen (aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Berufsgruppen sowie besoldungsrechtlicher Einstufung und Position)
Zum Zweck der Personalgewinnung von Frauen wird entsprechende zielgruppengerechte Personalwerbung für alle Bereiche, Ebenen und Funktionen durchgeführt; durch DionKomm wird entsprechendes geeignetes Material bereitgestellt.	Anzahl und Beschreibung des Informationsmaterials Anzahl der Personalwerbungsmaßnahmen (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)
Zum Zweck des Personalerhalts werden Soldatinnen, welche aus dem jeweiligen Dienstverhältnis austreten möchten, aktiv durch die zuständige Dienstbehörde insbesondere auch zeitgerecht über die Möglichkeiten zum Überstieg in zivile Dienstverhältnisse informiert.	Anzahl der Soldatinnen die in ein ziviles Dienstverhältnis übergehen im Vergleich zu den gesamten Austrittszahlen.
Im Rahmen des dienstrechtlich jährlich zu führenden Mitarbeiterinnengesprächs mit weiblichen Bediensteten ist es Aufgabe der Führungskräfte, Frauen zu motivieren, ihre Laufbahn aktiv zu gestalten und sie dabei zu unterstützen.	Anzahl der geführten bzw. nicht geführten Mitarbeitergespräche (aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Berufsgruppen sowie besoldungsrechtlicher Einstufung und Position)
Frauen sind zur Teilnahme an Grundausbildungslehrgängen und Laufbahnkursen sowie an sonstigen Ausbildungsveranstaltungen (Seminare, Schulungen, Fortbildungen, etc.) sowie zu Grundausbildungslehrgängen bei gleicher Erfüllung der Zulassungskriterien vorrangig zuzulassen.	Anzahl der für Grundausbildungslehrgänge und Laufbahnkurse jeweils eingemeldeten sowie tatsächlich zugelassenen Personen (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)
Die kontinuierliche Erhöhung des Frauenanteils bei den Vortragenden bei Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungen ist anzustreben. Zu diesem Zweck führt Dion3 regelmäßige Interessentenerhebungen für Vortragstätigkeit durch.	Anzahl des aktiven Lehrpersonals (aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Akademien und Schulen)

Bewusstseinsbildung und Einbindung in Entscheidungsprozesse	Kennzahl
Im Rahmen der jährlich durchzuführenden Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung („Soziales Lagebild“) sind auch Fragen über den Kenntnis- und Umsetzungsstand von Maßnahmen des Frauenförderungsplans zu inkludieren.	Abfrage im „Sozialen Lagebild“: Anteil der Bediensteten, die Kenntnis über den Frauenförderungsplan haben
Gegen eine herabwürdigende Äußerung oder Vorgangsweise, Mobbing oder sexuelle Belästigung ist sofort Abhilfe zu schaffen.	Anzahl der eingelangten BV-Meldungen (Ziffer 28) einschließlich der jeweiligen Disziplinarerkenntnis. Abfrage im „Sozialen Lagebild“, jeweils aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Berufsgruppen sowie Bundesländern: Jährliche Berichtslegung: Anteil der Bediensteten, welche von Mobbing betroffen sind Anteil der Bediensteten, welche von sexueller Belästigung betroffen sind Jeweils aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Berufsgruppen sowie besoldungsrechtlicher Einstufung und Position

Alle Bediensteten sind im Rahmen einer verpflichtenden online Belehrung über den Umgang mit sowie die Auswirkungen und Rechtsfolgen von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz so-wie die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Gleichbehandlung im Bundesdienst zu informieren.	Anzahl der absolvierten online Belehrungen (aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Berufsgruppen sowie Alter)
Darüber hinaus ist durch alle vorgesetzten Personen mit Disziplinarverantwortung eine online Belehrung über die Verpflichtungen als vorgesetzte Person im Umgang mit sowie den Auswirkungen und Rechtsfolgen von sexueller Belästigung verpflichtend durchzuführen. Diese Belehrung ist regelmäßig unter Berücksichtigung internationaler sowie nationaler Entwicklungen zu wiederholen.	Anzahl der Personen in Leitungsfunktionen, welche diese Belehrung absolviert haben (aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Berufsgruppen sowie Alter)
Bei der Zusammensetzung von Kommissionen gemäß § 10 B-GIBG ist vom Dienstgeber mindestens ein weibliches Kommissionsmitglied zu bestellen. Eine geschlechtsparitätische Besetzung ist anzustreben.	Anzahl der Kommissionen gemäß § 10 B-GIBG inkl. jeweiligem Frauenanteil

Chancengleichheit und Ausgleich bestehender Belastungen	Kennzahl
Der Dienstgeber informiert die Bediensteten regelmäßig sowie anlassbezogen über die Rahmenbedingungen bezüglich Mutterschutz, Karenz, herabgesetzte Wochendienstzeit (Teilzeit) sowie Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung.	Abfrage im „Sozialen Lagebild“: Anteil der informierten Bediensteten
Der Dienstgeber hat die organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, dass Leitungspositionen auch Teilzeitbeschäftigten zugänglich sind und keinen Ausschlussgrund darstellen.	Anteil von Bediensteten, die in Teilzeit beschäftigt sind (aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Berufsgruppen sowie besoldungsrechtlicher Einstufung und Position)
Der Dienstgeber hat eine von betreuungspflichtigen Bediensteten angestrebte Teilzeitarbeit bzw. flexible, innovative Arbeitsformen (wie etwa Telearbeit) zuzulassen, soweit dies unter Aufrechterhaltung eines geordneten Dienstbetriebes möglich ist. Ebenso ist unter Erfüllung der rechtlichen Rahmenbedingungen die Inanspruchnahme von flexiblen, innovativen Arbeitsformen, insbesondere Telearbeit, zu ermöglichen. Entsprechende Anträge müssen durch die jeweiligen Vorgesetzten ohne unnötigen Aufschub an die Dienstbehörde weitergeleitet werden. Für die Bediensteten darf durch die Inanspruchnahme dieser Arbeitszeitmodelle keinerlei berufliche Benachteiligung entstehen.	Jeweils aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Berufsgruppen sowie besoldungsrechtlicher Einstufung und Position: Anzahl der gestellten Anträge auf Teilzeitarbeit bzw. Telearbeit Anteil der Bediensteten, welche Teilzeitarbeit oder Telearbeit in Anspruch nehmen, die betreuungspflichtig sind
Auf eine Erhöhung der Anzahl der Frauen, die im Rahmen einer Nebentätigkeit als Vortragende bei Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungen herangezogen wurden ist hinzuwirken. Zu diesem Zweck führt Dion3 regelmäßige Interessenterhebungen für Vortragstätigkeit durch.	Anzahl der Bediensteten, die eine Nebentätigkeit als Vortragende wahrnehmen (aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Berufsgruppen)
Das BMLV hat regelmäßige Bedarfserhebungen für ganzzjährige und temporäre Kinderbetreuungseinrichtungen durchzuführen und alle geeigneten Maßnahmen zur Deckung des bestehenden Bedarfs an Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von Bediensteten zu treffen.	Abfrage im „Sozialen Lagebild“: Darstellung des Bedarfs an Betreuungsmöglichkeiten (aufgeschlüsselt nach Bundesländern bzw. ganzzjähriger oder temporärer Bedarf) Abfrage im „Sozialen Lagebild“: Zufriedenheit der Bediensteten mit bestehenden Betreuungsmöglichkeiten

Erhöhung des Soldatinnenanteils	Kennzahl
Die Erhöhung des Anteils an Frauen im Ausbildungsdienst für Mannschafts- und Chargenfunktionen von Frauen	Anteil der Soldatinnen im „freiwilligen Grundwehrdienst“

(„freiwilliger Grundwehrdienst“) soll gezielt gefördert werden.	
Um bei Rekrutierungs- bzw. Informationsveranstaltungen mehr weibliches Personal einsetzen zu können, wird durch DionKomm auf eine gezielte Anwerbung von Frauen/Soldatinnen für die Ausbildung als Informationsoffizier (InfoO) Bedacht genommen. Das Informationsoffizierswesen wird überdies auch dazu genutzt, zivile Beschäftigungsmöglichkeiten im Ressort zu bewerben.	Anzahl und Einsätze der Informationsoffiziere (aufgeschlüsselt nach Geschlecht, besoldungsrechtlicher Einstufung und Position sowie Alter)
Zur Erleichterung des Einstiegs von Soldatinnen in den Beruf ist ein eigenes Mentoring Programm für Soldatinnen eingerichtet.	Anzahl der Mentorinnen nach Verbänden Anzahl der Mentees nach Verbänden
Der Dienstgeber hat dafür zu sorgen, dass die für Soldatinnen passende Ausrüstung und Infrastruktur bereitgestellt wird.	Abfrage im „Sozialen Lagebild“: Zufriedenheit der Bediensteten mit der Ausrüstung und des Prozesses der Anforderung Zufriedenheit der Bediensteten mit der Infrastruktur (aufgeschlüsselt nach Geschlecht, besoldungsrechtlicher Einstufung und Position sowie Alter)
Zur kontinuierlichen Erhöhung des Frauenanteils in Auslandseinsätzen sind zielgerichtete Maßnahmen durch das HPA als verantwortlichen Stellen vorzunehmen.	Frauenanteil in Auslandseinsätzen Anzahl der Freiwilligenmeldungen (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)

